Internationale Nachrichten

© Österreichische Nationalbibliothek download unter www.biologiezentrum.at

UNO

Die UNO-Weltbevölkerungskonferenz, die im August 1974 in Bukarest stattfand, sollte eigentlich ein bedeutender Markstein auf dem Weg zur Geburtenverminderung und damit zu einer Stabilisierung der Weltbevölkerung werden. Dieses Ziel wurde leider nicht erreicht. Zwar gab es einige interessante Vorschläge, so z. B., daß alle Staaten ihren Bürgern bis 1980 oder spätestens bis 1985 ausreichende Informationen und Mittel zur Familienplanung zur Verfügung stellen sollten. Massive Einwände kamen jedoch vor allem von Staaten der Dritten Welt, die behaupteten, daß durch diese Aktionen nur die Aufmerksamkeit von den wirklich ernsten globalen Problemen, wie etwa die wirtschaftliche Entwicklung dieser Länder, abgelenkt werden sollte. Im Gegensatz dazu anerkennen z. B. Indien und die meisten Inselnationen, wie Indonesien oder Japan, den Ernst der Lage und verlangten Hilfe bei ihren Bemühungen um die Bevölkerungskontrolle. Interessanterweise unterzeichnete Kuba, das schon jetzt die geringste Bevölkerungszuwachsrate in Lateinamerika aufweist, als erstes sozialistisches Land ein Abkommen mit dem UN-Fonds für Bevölkerungsaktivitäten.

WWF

Indonesien, Tansania, Costa Rica, Nepal, Thailand und Mauritius haben Gold- und Silbermünzen herausgegeben, deren Ertrag der bedrohten Tierwelt dieser Länder zugute kommen soll. Alle diese Münzen zeigen in einem einheitlichen Stil Bilder von mit dem Aussterben bedrohten Tierarten auf je einer Gold- und zwei Silbermünzen pro Land.

IUCN

Die Zahl der Mitglieder wächst weiterhin. Insgesamt hat die IUCN 337 nichtstaatliche Mitgliederorganisationen, darunter den ÖNB, und 38 Staaten als Mitglieder. Damit hat die IUCN mit Stand von September 1974 Mitglieder in 94 Staaten der Welt.

IYF

In Braunau fand im November ein internationales Seminar der IYF-Mitteleuroparegion statt, an dem außer Vertretern der Österreichischen Naturschutzjugend auch Vertreter des Deutschen Jugendbundes für Naturbeobachtung und der Jugend zum Schutze der Umwelt und der Natur aus Deutschland teilnahmen. Außer allgemeinen Problemen der Zusammenarbeit wurde besonderes Schwergewicht auf das IYF-Jahresthema „Naßländer von internationaler Bedeutung unter besonderer Berücksichtigung des Lebensraumes der Wasservögel" gelegt. Es war das erste Mal, daß im Rahmen der deutschsprachigen Mitteleuroparegion der Internationalen Jugendföderation für Umweltstudien und Naturschutz ein derart repräsentatives Seminar mit 12 deutschen und 21 österreichischen Gruppenleitern und Jugendführern abgehalten wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 1975_1

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Internationale Nachrichten 28